

Stepptanz: Schüler-Duo der Hemsbacher Penguin Tappers Achter der WM und damit beste Deutsche

Schüler-Formation im Finale



Sara Starbaty und Jakob Dietz wurden Achte im Schüler Duo. Für Deutschland bedeutete dies das beste Ergebnis überhaupt bei den Schülern.

BILD: SOEDRADJAT

RIESA/HEMSBACH. Mit den Soli, Duos und Trios der Schüler wurde am Dienstag die Stepptanz-Weltmeisterschaft in Riesa eröffnet. Gestern standen die ersten Gewinner fest. Dabei kamen keine deutschen Stepptänzer ins Finale, denn Kanada, Russland, Italien, Tschechien und Kroatien beherrschten die Szene. Nach dem Semifinale wurde das Penguin Tappers Duo Jakob Dietz/Sara Starbaty („When I see an elephant fly“) unter ihren Trainern Larissa Ksionsek/Pascal Stoppa auf den hervorragenden achten Platz unter 17 Bewerbern gewertet. Die beste deutsche Platzierung. „Wir haben in Anbetracht der großen Überlegenheit der anderen Nationen diesen Platz wie ein Sieg gefeiert“, sagte Abteilungsleiter Klaus Schollmeier.

Im Schüler-Solo kam Carla Lothhammer unter 24 Teilnehmerinnen nicht über die Vorrunde hinaus. Sie

landete auf Rang 19. Ebenso schied im Semifinale das Schüler-Trio als Zehnter aus. Glück fehlte auch dem Junioren-Duo Vera Soedradjat/Cathrin Kustrich. Unter den 23 Bewerbern scheiterten sie schon in der ersten Runde, denn nur zwölf kamen ins Semifinale. Für die Schüler Small Group war im Semifinale unter den 17 Startern Endstation. „Mein Team hat sich wacker geschlagen und einen sehr guten neunten Platz belegt“, sagte Tainerin Nicole Petryk.

Am späten Nachmittag gab es dann aber die Erfolgsmeldung. Die Schüler-Formation („Happy Feet“) erreichte als einziges deutsches Team unter den 14 starken Formationen zusammen mit Russland, Südafrika, Italien, Kroatien und Tschechien das Finale am späten Abend, wobei sie gestern als Letzte auf die Bühne mussten. **pfr.**